

Pressespiegel

Inhalt | Ausgabe November/Dezember 2021

„Hunderte Hamburger Ärzte starten ungewöhnlichen Impf-Appell“

Hamburger Abendblatt – 15. November 2021

„Das ist ein Scherz, oder?“

änd – 22. November 2021

BDI „Wir brauchen verlässliche Impfstoffkapazitäten für die Praxen“

änd – 06. Dezember 2021

Interview Präsidentin BDI „Reines Ablenken vom Orga-Chaos!“

ÄrzteZeitung – 15. Dezember 2021

Danke, Praxisteams

ÄrzteZeitung – 17. Dezember 2021

Weniger Werbung? Im 1. Monat nur 0,99 €!

Hamburger  **Abendblatt**

CORONA

Hunderte Hamburger Ärzte starten ungewöhnlichen Impf-Appell

15.11.2021, 19:30 | Lesedauer: 3 Minuten

Sophie Laufer



Prominente Hamburger Ärzte rufen eindringlich zur Corona-Impfung auf. Untere Reihe: UKE-Infektiologin Marylyn Addo (l.), UKE-Intensivmediziner Stefan Kluge und Jana Husemann, Vorsitzende des Hausärzteverbands. Obere Reihe: Gynäkologin Volker Ragosch (Asklepios, l.), Asklepios-Chefarzt Stephan Willems und Herzspezialistin Birte Jungfer vom Cardiologicum.

„Wir laufen gerade sehenden Auges in eine Katastrophe“, sagt der Initiator des Aufrufs. Zur Not müsse der Druck erhöht werden.

Weniger Werbung? Im 1. Monat nur 0,99 €!

sind, auf, dies dringend nachzuholen. Die **Initiative** zu „Lassen Sie sich impfen!“ geht von Prof. Dr. Stephan Willems aus: „Wir drohen gerade sehenden Auges in eine Katastrophe zu laufen, die eigentlich hätte verhindert werden können“, sagt der Chefarzt der Kardiologie in der Asklepios Klinik St. Georg.



Stephan Willems, Chefarzt der Kardiologie in der Asklepios Klinik St. Georg und Initiator des Aufrufs "Lassen Sie sich impfen!"

Foto: Michael Rauhe / Funke Foto Services

In Deutschland gebe es die Luxussituation, dass genügend Impfstoff zur Verfügung stehe, der teilweise sogar hier entwickelt worden sei. „Dass dieses Angebot von so vielen Menschen nicht genutzt wird, ist für mich als Mediziner in keiner Weise nachvollziehbar.“ Willems spricht sich für einen Dreiklang beim Thema Impfen aus: „Wir müssen die Leute wachrütteln, sie aufklären, ihnen überall niedrigschwellige Angebote

machen. Und wenn all das nichts hilft, den Druck erhöhen.“

"Lassen Sie sich impfen!" Die Liste der Mediziner

Ärzte appellieren: Lassen Sie sich impfen!

Ärztinnen und Medizinerinnen an die Menschen in der Stadt – damit das Gesundheitssystem

Dr. Dierk Diehl, Kinderarzt
Dr. Ingrid Diehl, Kinderärztin
Dr. Ingrid Caspers-Hazay, Kinderärztin
Dr. Ingrid Renz, Kinderarzt, Kinderkardiologie
Dr. Ingrid Strachwitz, Pädiatrie
Dr. Ingrid Hoffmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Ingrid W. Niemann, Fachärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Ingrid für Gynäkologie und Geburtshilfe
Dr. Ingrid Faude-Lang, Fachärztin für Innere Medizin
Dr. Ingrid für Somatome Medizin und Psychotherapie
Dr. Ingrid für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Dr. Ingrid E. Sebastian Debus, Gefäßchirurg

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Dr. Charlotte Schubert, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Dr. Anahita Fati, Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Dr. Simon S. Keßner, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Prof. Dr. Stefan Kluge, Direktor der Klinik für Intensivmedizin
Dr. Said Farschtschi, Klinik und Poliklinik für Neurologie
Prof. Dr. Hermann Reichenspurner, Direktor der Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie
Prof. Dr. Lenard Conradi, Klinik und Poliklinik für

Marie-Luise Schaper, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Günül Yildirim-Ünlü, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Daniel Reißmann, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
Sibylle Mellinshoff, Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
Dr. Olaf Degen, Facharzt für Innere Medizin
Priv.-Doz. Dr. med. Henrik Suttman, Facharzt für Urologie
Dr. med. Wolfgang Cremer, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Dr. med. Sabine Sobirey, Fachärztin für Psychiatrie

[Pdf zum Großklicken](#)

Weniger Werbung? Im 1. Monat nur 0,99 €!

hohen Infektionszahlen nicht zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen“, sagt Willems. Bereits im vergangenen Jahr hätten unzählige Frauen und Männer mit Herzerkrankungen oder Schlaganfällen zu spät Hilfe gesucht. „Die Folgen für die Betroffenen sind enorm.“

Zudem erwarte er Einschränkungen des allgemeinen Krankenhausbetriebes, da immer mehr Corona-Patienten in den Krankenhäusern versorgt werden. „Wir können nicht ausschließen, dass wir früher oder später an Grenzen stoßen“

Mediziner Heinrich: Auf Intensivstationen sterben Ungeimpfte

Allen Menschen, die noch immer Angst vor der Impfung haben, versichert er: „Kein Impfstoff ist so gut untersucht wie dieser.“ Sein Kollege Dirk Heinrich ergänzt: „Die Gefahr, sich ungeimpft mit Covid-19 zu infizieren, liegt um das 20-Fache höher als bei gut Geimpften“, sagt der Mediziner, der das Impfzentrum in den Messehallen geleitet hat. „Es sind die Ungeimpften, die jetzt auf der Intensivstation liegen und an Corona sterben.“ Seine Warnung: „Wer nicht geimpft ist, wird sich in den nächsten Monaten mit Corona infizieren.“

Newsletter von der Chefredaktion

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen täglichen Newsletter der Chefredaktion an

E-Mail*

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Jetzt anmelden

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

- **Warum im Asia-Restaurant ein Impfstandort entsteht**
- **2G in Hamburg bald ausschließlich Pflicht statt nur Option?**
- **Inzidenz auf Rekordkurs – aber Verwirrung beim Boostern**

Weniger Werbung? Im 1. Monat nur 0,99 €!

Internist aus Eppendorf. Man müsse nicht auf einen Termin beim Hausarzt warten. Prof. Dr. Marylyn Addo, Leiterin der Infektiologie des UKE, bittet eindringlich: „Jede Impfung zählt – auch jetzt! Jeder kann mit der Impfung zur Verringerung des Infektionsgeschehens beitragen. Nutzen Sie die Angebote.“

Mo, 15.11.2021, 19.30 Uhr

Mehr Artikel aus dieser Rubrik gibt's hier: [Hamburg](#)

Mehr lesen über

Corona in Hamburg

Corona-Impfung



LEITARTIKEL

Warum die Corona-Botschaft der Ärzte so wichtig ist



Ärzte appellieren: Lassen Sie sich impfen!

Gemeinsamer **Aufruf von Hamburger Medizinerinnen und Medizinern** an die Menschen in der Stadt – damit das Gesundheitssystem gut über den Winter kommt. Dabei sind:

Dr. Daniela Nolkemper, Kinderärztin
 Franziska Büscheck, Pathologin
 Inga Harms, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 John Grube, Facharzt für Chirurgie
 Dr. Alexander Schultze, Facharzt für Innere Medizin, (Zusatzbezeichnung Klinische Akut- und Notfallmedizin)
 Dr. Ilka Klassen, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. med. Katja Doery, Kinderärztin
 Dr. med. Birte Jungfer, Fachärztin für Gefäß- und Herzchirurgie
 Dr. Claudia Schwarting, Kinderärztin
 Dr. med. Susanne Junginger, Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie
 Dr. Eva-Maria Busemann, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
 Anjali De, Assistenzärztin der Inneren Medizin
 Dr. med. Holger Brockmeyer, Kinderarzt
 Dr. med. Gotthard von Klingsgräff, Internist
 Nina Augustin, Fachärztin Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. med. Kathrin Franziska Henning, Ärztin in Weiterbildung zur Fachärztin der Inneren Medizin
 Dr. med. Kathrin Hauschildt-Rückbrodt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Prof. Dr. med. Norbert Breuer, Arzt für Innere Medizin und Gastroenterologie
 Dr. Ulrich Mutschler, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
 Bernd-M. Scholz, Facharzt für Innere Medizin und Diabetologie, Hypertensiologie
 Dr. med. R. Lagies, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Julia Pestel, Assistenzärztin Innere Medizin
 Bianca Düring, Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Hon.-Prof. Dr. med. Martin Merkel, FA für Endokrinologie und Diabets
 Dr. Ralf Brod, Facharzt Pädiatrie
 Matthias Helm, Fachrichtung Hämatologie, Onkologie
 Dr. med. Ole Malessa, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Jürgen Saegler, Internist
 Johannes Welck, Kinder- und Jugendarzt
 Dr. med. Eva Prager, Ärztin für Innere Medizin, Endokrinologie, Rettungsmedizin
 Axel Öthmer, Facharzt f. Kinder- und Jugendmedizin, Facharzt f. Kinderchirurgie
 Dr. Nina Hector, Ärztin in der Weiterbildung für Innere Medizin
 Dr. Lisa Angela Freytag, Fachärztin für Anästhesie
 Dr. med. Bernhard Stier, Kinder- und Jugendarzt
 Dr. Dominik Dahl, Fachrichtung Innere Medizin
 Dr. med. Martin Fischer, Kinder- und Jugendarzt
 Dr. Klaus Reuter, Internist/Gastroenterologe
 Dr. Ulrike Ancker, Kinder- und Jugendärztin
 Tobias Stein, Facharzt für Innere Medizin, Nephrologie
 Dr. Caspar Gleiss, Kinderarzt
 Dr. med. Jana Husemann, Fachärztin für Allgemeinmedizin, 1. Vorsitzende Hausärzterverband Hamburg
 Dr. med. Sophie Teege, Assistenzärztin Innere Medizin
 Markus Hild, Kinder- und Jugendarzt
 Dr. med. Karen Kamphausen, Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie
 Claudia Borger, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Jutta Lipke, Fachärztin Physikalische und Rehabilitative Medizin
 Dr. Bernd Friedrich, Kinderarzt und Kinderkardiologie
 Dr. med. Kirsten Dressler, Internistin
 Dr. Katrin Schirmer, Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinderkardiologie
 Dr. Ayse Kobbe, Fachärztin für Innere Medizin, Hämatologie und Onkologie
 Dr. Christoph Runge, Kinderarzt
 Dr. Katharina Luisa Simm, Internistin
 Dr. Annette Lingenauer, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Erik Engel, Hämatologie und Onkologie
 Patricia Bieling-Weber, Pädiatrie
 Dr. med. Björn Paschen, Facharzt für innere Medizin
 Dr. med. Corinna Grobien-Siemssen, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Thomas Balks, Facharzt für Urologie, aktuell in Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin
 Leszek Polatynski, Kinder- und Jugendarzt
 Dr. med. Klaus Franke, Internist
 Dr. Volker Petersen, Kinderarzt
 Dr. Andreas Kühnke, Gastroenterologe/Innere Medizin
 Dr. med. Evelyn Lesser, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Prof. Dr. med. Joachim Schofer, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
 Dr. Carola Meissner, Kinderärztin
 Albrecht Röhmhild, Kinder- und Jugendarzt
 Dr. med. Anke-Kathrin Preuße, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. med. Dipl.-Psych. Rita R. Trettin, Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
 Dr. med. Maximilian Lennartz, Fachrichtung Pathologie
 Dr. med. Till Holsten, Arzt in Weiterbildung, Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
 Dr. Caroline Maxton, Kinderneurologin
 Stephan Haag, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Andreas Krokotsch, Facharzt für Innere Medizin
 Dr. Gabriela Almeida Sedas, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. med. Thomas Hoek, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. med. Bernhard van Trecck, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
 Dr. Claus-Martin Weichler, Facharzt für Kinderheilkunde und Jugendmedizin
 Dr. Philippa Schröder, Pädiatrie
 Dr. Johannes Pietschmann, Fachrichtung Chirurgie/Orthopädie
 Dr. Johanna Schomann, Kinderärztin
 Dr. Angelika Kossmann, Fachärztin für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie
 Dr. Michael Schürmann, Ärztlicher Leiter des MVZ-Hamburg-Nord
 Dr. Christiane Petters, Kinder- und Jugendärztin
 Dr. Charlotte Schulz, Kinderärztin
 Dr. Christoph Schulz, Hautarzt
 Dr. Jutta Weithase, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Thilo Diehl, Kinderarzt
 Dr. Hilmar Uhlig, Kinderarzt
 Dr. med. Sabine Caspers-Hazay, Kinderärztin
 Dr. med. Stefan Renz, Kinderarzt, Kinderkardiologie
 Marie Alice von Strachwitz, Pädiatrie
 Dr. Melanie Leffmann, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. med. Detlef W. Niemann, Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
 Dr. med. Verena Faude-Lang, Fachärztin für Innere Medizin, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Dr. Dr. Jill Knips, Mund-,Kiefer- und Gesichtschirurgie
 Univ.-Prof. Dr. E. Sebastian Debus, Gefäßchirurg
 Dr. Sigrif Renz, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Torsten Hemker, Facharzt für Orthopädie
 Dr. med. Claudia Haupt, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Christine Neumann-Grutzeck, Fachärztin für Innere Medizin und Diabetologie
 Dr. Andreas Schemm, Kinderarzt
 Dr. med. Hans Ramm, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
 Dr. med. Cornelius Heinze, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
 Prof. (apl.) Dr. med. Ralf Eberhardt, Chefarzt, Pneumologie Internistische Intensivmedizin
 Dr. Susanne Humberg-Röthel, Kinderärztin
 Prof. Dr. med. Jörn Sandstede, Facharzt für Radiologie
 Prof. Dr. Philipp Stock, FA Kinder- und Jugendmedizin, Kinderpneumologie, Allergologe
 Dr. Eva Lincke, Oberärztin, Abt. Physikalische und Rehabilitative Medizin / Geriatrie
 Dr. med. Laima Petrick, Pädiatrie
 Dr. Ulrich Spink, Internist-Gastroenterologe
 Dr. Thorsten Eichler, Kinderarzt, Kinderpneumologe
 Prof. Dr. Hans-Peter Scheidel, Frauenheilkunde
 Dr. Klaus Becker, Onkologie
 Dr. med. Cornelius Rau, Pädiatrische Intensivmedizin
 Christina Saur, Kinderärztin
 Dr. med. Dirk Heinrich, Vorsitzender Spitzenverband Fachärzte Deutschlands, Bundesvorsitzender NAV-Virchowbund, Präsident BV HNO
 Dr. Felix Thuncke, Internist
 Dr. med. Matthias Köpp, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
 Anita Tomaszuk, Fachärztin für Innere Medizin
 Dr. Bettina Scheel, Oberärztin Geriatrie und Frührehabilitation, Ärztin für Innere Medizin und Arbeitsmedizin
 Bettina Hantke, Diplom-Psychologin
 Martina Pott, analytische Kinder- und Jugendlichenspsychotherapeutin
 Thomas Krömer, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
 Psychotherapie
 Prof. Dr. Michael Hübler, Direktor der Klinik und Poliklinik für Kinderherzmedizin und Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern
 Prof. Dr. Jakob R. Izbicki, Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemein, Viszeral- und Thoraxchirurgie
 Prof. Dr. Matthias Augustin, Leiter des Instituts für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen
 Prof. Dr. Rösch, Direktor der Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie
 Prof. Dr. Betz, Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
 Prof. Dr. Barbara Schmalefeldt, Direktorin der Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 PD Dr. med. Simone Zittel, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Prof. Dr. Martin Spitzer, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
 Dr. Kerstin Schütze, Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
 Prof. Dr. Stefan Rutkowski, Direktor der Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
 Prof. Dr. Karl-Heinz Frosch, Direktor der Klinik und Poliklinik für Unfallchirurgie und Orthopädie
 Prof. Dr. E. Sebastian Debus, Direktor der Klinik und Poliklinik für Gefäßmedizin
 Dr. med. Kai Grimm, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Priv.-Doz. Dr. Andrea Hasenstein, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
 Priv.-Doz. Dr. Chi-un Choe, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Prof. Dr. Bärbel Kahl-Nieke, Direktorin Poliklinik für Kieferchirurgie
 Prof. Dr. Manuel A. Friese, Direktor des Instituts für Neuroimmunologie und Multiple Sklerose
 Dr. Christine Dahlke, Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Dr. Ute Hidding, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Prof. Dr. Tobias Huber, Direktor der III. Medizinischen Klinik und Poliklinik
 Dr. Malte Issleib, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie
 Dr. Sven Peine, Leiter des Instituts für Transfusionsmedizin
 Dr. Insa Schifffmann, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Dr. Carsten Grohmann, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
 Amambay Riquelme, Klinik und Poliklinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie
 Prof. Dr. F. Schüttauf, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
 Prof. Dr. Gerhard Adam, Direktor der Klinik und Poliklinik für Diagnostische Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Dr. Aline Sophie Mathieu, Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
 Priv.-Doz. Dr. Peter Bannas, stellv. Klinikdirektor der Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Dr. med. Clemens Spink, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Prof. Dr. Dr. h.c. Nicolaus Kröger, Direktor der Klinik für Stammzelltransplantation
 Dr. med. Isabel Molwitz, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Prof. Dr. Ansgar W. Lohse, Direktor der I. Medizinischen Klinik und Poliklinik
 Prof. Dr. Marilyn Addo, Leiterin der Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Dr. Anna Sophie Hoffmann, Klinik und Poliklinik für

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 Dr. Charlotte Schubert, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Dr. Anahita Fati, Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Dr. Simon S. Keßner, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Prof. Dr. Stefan Kluge, Direktor der Klinik für Intensivmedizin
 Dr. Said Farschtschi, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Prof. Dr. Dr. Hermann Reichenspurner, Direktor der Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie
 Prof. Dr. Lenard Conradi, Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie
 Prof. Dr. Christian Dettler, Klinik und Poliklinik für Herz- und Gefäßchirurgie
 Dr. Philipp May, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Priv.-Doz. Dr. Robin Kobbe, Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Prof. Dr. Ina Kötter, Leiterin der Rheumatologie, III. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Dr. Martin Krusche, Rheumatologie, III. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Dr. Karen Voigt, Rheumatologie, III. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Prof. Dr. Maximilian Schultheiß, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde
 Dr. Carolin Rajewski, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
 Prof. Dr. Christian Gerloff, Direktor der Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Dr. Philipp Rauch, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -Psychotherapie und -Psychosomatik
 Sibylle Mellinghoff, Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Prof. Dr. Christoph Heesen, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Janine Knapp, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Dr. Lara Bußmann, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 Prof. Dr. Jürgen Gallinat, Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Prof. Dr. Jens Reimer, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Prof. Dr. Dr. T. Beikler, Poliklinik für Parodontologie, Präventive Zahnmedizin und Zahnerhaltung
 Prof. Dr. Martin Scherer, Direktor des Instituts und Poliklinik Allgemeinmedizin
 Prof. Dr. Anne Karow, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Dr. Christine Sophia Nitschke, Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
 Aljosha Deen, Zentrum für Psychosoziale Medizin
 Dr. Anna Christina Alegiani, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Prof. Dr. Martin Lambert, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Dr. Valentina Vogelsang, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Carolin Manthey; I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Priv.-Doz. Dr. Daniel R. Reißmann, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
 Anna Streckenbach, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Dr. Ines Sophia Schädlich, Klinik und Poliklinik für Neurologie
 Dr. Kai-Jonathan Maas, Klinik und Poliklinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin
 Dr. Siobhan Loeper, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Dr. Marius Kemper; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
 Dr. Jonathan Florian Peichl, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
 Manuel Funk, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Dr. Ulrike Schnoor, Rheumatologie, III. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Anna Betz, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Johanna Hambrecht, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Nathalie Hensiek, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Christoph Hillen, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Charlotte Humke, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Anna Jäger, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Caroline Klases, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Caroline Knabben, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Nora Kressel, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Elena Laakmann, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Moritz Lattermann, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Dorothea Lewitz, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Julia Müller, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Prof. Volkmar Müller, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Kerstin Riecke, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Florian Scheuerecker, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Larissa Schilling, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Zoe Schlemmer, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Pia Schmidt-Ropertz, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Sina Schneppenheim, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Jeanne Töllner, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Charlotte von Bülow, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Prof. Isabel Witzel, Klinik und Poliklinik für Gynäkologie
 Dr. Daniel Lüdecke, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Patricia Lengua Hinojosa, Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
 Dr. Charlotte van Bodegom, Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
 Dr. Ferdinand Reinsch, Sektion Neonatologie und Pädiatrische Intensivmedizin
 Prof. Dr. Martin Härter, Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie und Institut für Psychotherapie
 Dr. Hans Ulrich Schmidt, Ambulanzzentrum des UKE, Fachbereich Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Katharina Scheunemann, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik
 Prof. Dr. Kurt Hecher, Direktor der Klinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin

Marie-Luise Schaper, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
 Günül Yildirim-Ünlü, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
 Daniel Reißmann, Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik
 Sibylle Mellinghoff, Infektiologie, I. Medizinische Klinik und Poliklinik
 Dr. Olaf Degen, Facharzt für Innere Medizin/Infektiologie
 Priv.-Doz. Dr. med. Henrik Suttman, Facharzt für Urologie
 Dr. med. Wolfgang Cremer, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
 Dr. med. Sabine Sobirey, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie Spezielle Psychotraumatheapie
 Dr. med. Ute Barkowski, Ärztin für Psychosomatik und Psychotherapie
 Dr. Nico le Claire, Facharzt für Innere Medizin
 Inge le Claire, Fachärztin für Pädiatrie und Jugendmedizin
 Dr. René Rückner, Radiologie
 Dr. Daniel Rückner, Radiologie
 Dr. Evelyn Stolle, Radiologin
 Dr. Manfred Siemers, Radiologe
 Kim Lieschke, Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Kunde
 Aleksander Kische, Facharzt Innere Medizin, Intensivmedizin und Notfallmedizin
 Dr. med. Marc Ziegler, Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
 Katrin Beutel, Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin
 Dr. Guntram Hinz, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
 Patrick Dethloff, Facharzt für Orthopädie
 Dr. med. Jan Gebhard, Arzt f. Innere Medizin
 Oliver T. Janz, Facharzt für Innere Medizin, Oberarzt Gastroenterologie
 Dr. Petra Anheuser, Chefärztin Urologie
 Pro. Dr. Dirk Arnold, Chefarzt Onkologie, Hämatologie, Palliativmedizin und Rheumatologie
 Prof. Dr. med. Thorsten Bach, Chefarzt Klinik für Urologie
 Prof. Dr. med. Berthold Bein, Stellv. Ärztlicher Direktor, Chefarzt Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie
 PD Dr. med. Dean Bogovecki, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie
 Philipp Bornemann, Anästhesie
 Dr. med. Florian Bornitz, Chefarzt Pneumologie
 Internistische Intensivmedizin
 PD Dr. med. Jan-Hendrik Buhk, Chefarzt Neuroradiologie
 Dr. Jan Castan, Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerzmedizin
 Prof. (apl.) Dr. med. Ralf Eberhardt, Chefarzt Pneumologie
 Internistische Intensivmedizin, Schwerpunkt Interventionelle Pneumologie
 Prof. Dr. Bernd Eckert, Chefarzt Neuroradiologie, Institut für Radiologie und Neuroradiologie
 PD Dr. med. Jürgen Eggers, Chefarzt Klinik für Neurologie
 Prof. Dr. Ahmet Elmağacı, Ärztlicher Leiter der Hämatologie/Onkologie und Stammzelltransplantation
 Dr. med. Jörg Elsner, Chefarzt Plastisch-Ästhetische, Rekonstruktive und Handchirurgie
 Max Fieber, Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie
 Prof. Dr. Roman Fischbach, Chefarzt Radiologie, Institut für Radiologie und Neuroradiologie
 PD Dr. med. Silke Tribus, Hermann-Holthausen-Institut für Strahlentherapie
 Dr. Kornelia Cbur, Chefärztin Geburtshilfe
 Prof. Dr. med. Gerhard Gebauer, Chefarzt Frauenklinik, Gynäkologie, Gynäkologische Onkologie
 Prof. Dr. med. Alexander Ghanem, Chefarzt Innere Medizin II, Kardiologie internistische Intensivmedizin
 Dr. Christoph Goetz, Chefarzt der Abteilung Wirbelsäulen- und Neurochirurgie
 Prof. Dr. Heiner Greten, Chairman Hanseatisches Herzzentrum
 PD Dr. Gerian Grönefeld, Leiter der I. Medizinischen Abteilung, Kardiologie, Fachverantwortlicher für Kardiologie am ACH
 Prof. Dr. Andreas Gross, Chefarzt Abteilung für Urologie
 Prof. Dr. Lars G. Großberlden, Chefarzt Zentrum für Orthopädie, Unfall- und Wirbelsäulenchirurgie
 Prof. Dr. med. Thomas Hahn, Chefarzt Gastroenterologie, Hepatologie und Interventionelle Endoskopie
 Karl Hameister, Ärztlicher Leiter der Geriatrie, Zentrum für Altersmedizin
 PD Dr. Dr. Henning Hankeln, Chefarzt Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie und Zahnheilkunde im Kopfzentrum, Plastische Operationen
 Prof. Dr. Klaus Herrlinger, Chefarzt Innere Medizin I, Innere Medizin mit Schwerpunkten Gastroenterologie, Onkologie, Infektiologie und Diabetologie
 PD Dr. med. Volker Heßelmann, Chefarzt Neurologie
 Dr. Felix Hübner, Leitender Arzt Chirurgie
 Dr. Greta Hundertmark, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
 Dr. med. André Jacobsen-Riesmeier, Leitender Arzt Schmerzmedizin
 Prof. Dr. med. Uwe Kehler, Chefarzt der Neurochirurgie, Kopf- und Neurozentrum, Wirbelsäulenzentrum
 Prof. Dr. Markus J. Kemper, Chefarzt Pädiatrie
 Hon. Prof. Dr. med. Dietmar E. Kiveltz, Chefarzt Albers-Schönberg-Institut für Strahlendiagnostik, ACH-Lehrstuhlbereich Radiologie der Semmelweis-Universität Budapest
 Malte Klein, Anästhesie
 Dr. Martin Kloß, Oberarzt Psychiatrie und Psychotherapie
 Dr. Hans-Peter Köhler, Chefarzt der Abteilung Wirbelsäulenchirurgie/ Neurochirurgie / Schmerztherapie
 Prof. Dr. Christhard Köhler, Chefarzt Spezielle operative und onkologische Gynäkologie
 Dr. Mirka Kowal, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
 Dr. Ulf Künstler, Chefarzt Psychiatrie und Psychotherapie, Stv. Ärztlicher Direktor
 Priv.-Doz. Dr. med. Assad Kutup, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
 Prof. Dr. Claas-Hinrich Lammers, Ärztlicher Direktor, Chefarzt Klinik für Akutpsychiatrie und Psychose
 Dr. Michael Lerch, Chefarzt Geriatrie
 Dr. Thomas Mansfeld, Chefarzt Chirurgische Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Zentrum für minimal-invasive Chirurgie Kompetenzzentrum für

Adipositaschirurgie, Onkologische Chirurgie, Ärztlicher Direktor
 Hon. Prof. Dr. Dr. Lars Marquardt, Chefarzt Universitäre Klinik für Neurologie (ACH) mit zert. Stroke Unit und Neurogeriatrie, Stv. Ärztlicher Direktor, Leiter (Subchair) Lehrstuhlbereich Neurologie, Semmelweis Universität, Medizinische Fakultät
 Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Martens, Chefarzt Abteilung für Neurochirurgie
 Hon. Prof. Dr. med. Tobias N. Meyer, Chefarzt der IV Med. Klinik - Nephrologie und Hypertensiologie
 Dr. Stefan Meyerling, Chefarzt Abteilung Thoraxchirurgie
 Dr. med. Thomas Möhle-Heinzel, Chefarzt ZNA
 PD Dr. med. Christian W. Müller, Chefarzt Abteilung Orthopädie, Unfallchirurgie und Alterstraumatologie sowie Interdisziplinäres Wirbelsäulenzentrum
 Dr. med. Sven Nagel, Chefarzt Wirbelsäulen- und Skoliosechirurgie
 Dr. med. Ulrich-Frank Pape, Chefarzt Innere Medizin und Gastroenterologie
 Susann-Marie Perkovic, Leitende Oberärztin der Abteilung Psychiatrie und Psychotherapie
 Prof. Dr. Volker Ragošcs, Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Frauenklinik
 Simone Rohde, Oberärztin Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie, Asklepios Westklinikum Hamburg
 Dr. med. Detlef Rose, Chefarzt der Augenabteilung
 Prof. Dr. med. Joachim Röther, Chefarzt Kopf- und Neurozentrum, Neurologische Abteilung mit überregionaler Stroke Unit, Neurophysiologie und Neurologischer Intensivmedizin
 Dr. Julian Sassenscheidt, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
 Dr. David Scheunemann, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie
 Priv.-Doz. Dr. med. Georgia Schilling, Ltd. Oberärztin Asklepios Tumorzentrum
 Prof. Dr. med. Gunter N. Schmidt, Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
 Dr. Susanne Schmidtko, Chefärztin Neonatologie / Pädiatrische Intensivmedizin
 Dr. Rüdiger Schreiber, Chefarzt Anästhesiologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin
 Prof. Dr. med. Günter Seidel, Chefarzt Neurologie mit überregionaler Stroke Unit und neurologischer Frührehabilitation
 PD Dr. med. habil. W. Emanuel Severus, Chefarzt der Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen
 Prof. Dr. med. Axel Stang, Ärztlicher Direktor, Leiter Onkologisches Zentrum, Chefarzt Abteilung Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
 Dr. Peter Strate, Chefarzt der Klinik für Abhängigkeitsserkrankungen
 Sarang Thakkar, Chefarzt Tagesklinik am Ochspark
 Prof. Dr. Carolin Tonus, Ärztliche Direktorin, Chefärztin Allgemein- und Viszeralchirurgie
 Prof. Dr. Rudolf Töpfer, Chefarzt der Abteilung Neurologie, Ärztlicher Direktor
 Prof. Dr. Thomas Verse, Chefarzt Abteilung für HNO-Heilkunde, Kopf- und Halschirurgie
 Prof. Dr. Dr. Christian F. Weber, Ärztlicher Direktor, Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin
 Prof. Dr. med. Axel Wetter, Chefarzt Klinik für Diagnostische und interventionelle Radiologie, Neuroradiologie
 Prof. Dr. Dr. Wolfgang Wiegand, Senior Clinical Expert Abteilung Augenheilkunde
 Priv.-Doz. Dr. Gunther Wiest, Chefarzt der Lungenabteilung
 Prof. Dr. Stephan Willems, Chefarzt Kardiologie und Internistische Intensivmedizin
 Dr. Sebastian Wirtz, Stv. Ärztlicher Direktor, Chefarzt Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Schmerztherapie
 PD Dr. Marc Axel Wollmer, Chefarzt der Klinik für Gerontopsychiatrie
 Dr. Burkhard von Westernhagen, Internist und Kardiologe
 Dr. med. Karsten Schwarting, Fachrichtung Innere Medizin
 Dr. med. Petra Kapau, Kinder- und Jugendärztin
 Brigitte Sträter, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
 Dr. Isolde de Vries, Fachärztin für psychosomatische Medizin
 Dr. Pedram Emami, Neurochirurg
 PD Dr. Birgit Wulff, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Arbeitsmedizin
 Christine Neumann-Grutzeck, Internistin
 Dr. med. Hans Ramm, Facharzt für Nervenheilkunde, Psychiatrie und Psychotherapie
 Priv.-Doz. Dr. med. Tudor C. Pörner, , Chefarzt Innere Medizin - Kardiologie & Pneumologie
 Dr. med. Tobias Horlacher, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
 Dr. med. Natascha Wehnert, Ärztin in Weiterbildung zur Fachärztin für Inneren Medizin und Gastroenterologie
 Dr. Volker Petersen, FA für Innere Medizin, Rheumatologie
 Dr. med. Michael Reusch, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Dr. med. Volker Mielke, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten
 Ursula Reusch, Fachärztin für Pathologie
 DR. med. Imke Mebes, Gynäkologie und Reproduktionsmedizinerin
 Gesa Stern, Fachärztin für Innere Medizin
 Dr. med. Christoph Müller-Schwefe, Internist/Gastroenterologe
 Herr Dr. Joachim Flack, Neurochirurg
 Dr. med. Brigitta Rütth-Behr, Fachärztin f. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
 Prof. Dr. Paul Spiller, Innere Medizin, Kardiologie
 Dr. Tobias Loerbroeks, Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin, Schmerztherapie
 Dr. Hans-Peter Unger, Chefarzt Zentrum für seelische Gesundheit, Abteilung für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik
 Dr. Maria Hummes, Fachärztin für Allgemeinmedizin
 Dr. Mathias Scheel, Internist, Gastroenterologe
 Agnes Patra, Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin
 Michael Böse, Internist
 Irmgard Hasfeld, Internistin

An die Politik appelliert der HÄV: „Sorgen Sie für ausreichend Dosen aller benötigten Impfstoffe und die dazugehörige Logistik für die Verteilung! Politische oder ökonomische Streitigkeiten haben keinen Platz in dieser Situation!“



Miller: „Diese Entscheidung des Ministers ist planlos und unüberlegt.“

(c) KVBW

„Diese Entscheidung des Ministers ist planlos und unüberlegt. Sie sorgt für maximale Verunsicherung in der Ärzteschaft und bei den impfwilligen Bürgern“, schreibt die Vertreterversammlung der **Landesärztekammer Baden-Württemberg** in einer am Wochenende verabschiedeten Resolution.

Kammerpräsident Dr. Wolfgang Miller befürchtet ebenfalls, dass das Vertrauen der Menschen in die Impfkampagne durch die von Spahn angekündigte Impfstoff-Rationierung verlorengehen könnte und betont: „Noch vor Kurzem war zugesagt worden, dass alle Impfstoffe uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Jetzt wird diese Planung von der Politik über den Haufen geworfen. Der Bundesgesundheitsminister erzeugt damit massiv erhöhten Beratungsbedarf in den Praxen und verunsichert Patientinnen und Patienten. Damit geht auch Zeit verloren, die eigentlich für das Impfen eingeplant war.“

„Mit Entsetzen“ reagierten auch **KV und Ärztekammer Bremen sowie die Neue Hausarztliste Bremen** auf die Ankündigung. Impftermine in den Praxen und Sonderimpfaktionen wurden bereits bis in die nächsten Monate geplant. Diese Planungen sind nun über den Haufen geworden“, erklärte Kammerpräsident Dr. Johannes Grundmann. „Das wird die Impfkampagne bestenfalls verlangsamen, schlimmstenfalls werden Patienten Abstand von der Impfung nehmen.“

KVRLP wirft Spahn „mangelndes Gespür“ vor

Die Politik habe eine Ausweitung der Impfkampagne gefordert, erinnerte der KV-Vorstand und „die niedergelassenen Haus- und Fachärzte liefern! Für diese Woche ist so viel Impfstoff bestellt worden, wie noch nie. In dieser Situation den Impfstoff zu begrenzen, ist ein Schlag ins Gesicht all derer, die sich mit aller Kraft für die Impfkampagne einsetzen. Deshalb ist die Position der KV Bremen klar und ultimativ: Wir fordern die Politik auf, die Impfstoffe zu liefern, die von den Praxen bestellt werden!“

„Mangelndes Gespür“ für den „enormen Druck“, unter dem Vertragsärztinnen und Vertragsärzte schon seit Monaten ständen, wirft die **KV Rheinland-Pfalz** dem geschäftsführenden Gesundheitsminister aufgrund seiner Ankündigung zur Impfstoff-Rationierung vor. „Im Schulterschluss mit dem rheinland-pfälzischen Hausärzterverband fordern wir Minister Spahn auf, die Entscheidung in dieser Form zurückzunehmen und gemeinsam mit der Ärzteschaft Lösungen zu finden“, appelliert KVRLP-Vorsitzender Dr. Peter Heinz am Montag an den Minister.

„Es ist vollkommen unverständlich und nicht hinnehmbar, dass entsprechende Entscheidungen ohne Anhörung der betroffenen Ärzteschaft getroffen werden. Die Ankündigung des Ministers führt zu einem steigenden, aber unberechtigten Misstrauen in der Bevölkerung gegenüber dem Impfstoff von Moderna. Sie wird zu fatalen Belastungssituationen in den Praxen führen und die Impfgeschwindigkeit übergebührend gefährden“, warnt Heinz.

Eine „Provokation“ und „völlig kontraproduktiv“

Auch der Präsident der **Ärztammer Hamburg**, Dr. Pedram Emami, fordert Spahn auf, die Entscheidung zur eingeschränkten Impfstoffbelieferung zurückzunehmen. „In einer Zeit, in der meine Kolleginnen und Kollegen alle Anstrengungen unternehmen, um die Menschen vom Sinn und Nutzen einer Impfung zu überzeugen, sind Manöver solcher Art völlig kontraproduktiv“, betont Emami in einem Statement von Montag. Der Kammerpräsident kritisiert ebenfalls die fehlende Einbindung der Ärzteschaft: „Entscheidungen dieser Art müssen zukünftig im Vorfeld auch mit denjenigen besprochen werden, die für die Umsetzung verantwortlich sind, nämlich mit den Organen der ärztlichen Selbstverwaltung.“

Für die Vorsitzende des **Hausärzterverbandes Westfalen-Lippe** ist die geplante Impfstoff-Rationierung „eine Provokation“. „Erst werden wir aufgefordert, mehr zu impfen und in dem Moment, in dem die Impffzahlen in den Praxen nach oben schnellen, wird uns der Impfstoff von Biontech wieder gekürzt. Und wieder müssen wir – und vor allem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – die Diskussionen mit den Patienten führen“, ärgert sich Anke Richter-Scheer. Die Verbandschefin prangert auch eine ungerechte Verteilung des vorhandenen Impfstoffes an. So würden mobile Dienste und lokale Impfstellen weiterhin mit 170 Vials des Biontech-Impfstoffes ausgestattet.

„Es kann nicht sein, dass wir die Fehlentscheidungen der Politik vor Ort mit unseren Patienten diskutieren müssen. Auch jetzt wird wieder ein Chaos angerichtet, für das wir nicht verantwortlich sind, das wir aber ausbaden müssen“, sagt Richter-Scheer. Die Praxen hätten Impftermine bis weit in den Januar hinein koordiniert, basierend auf der vorher zugesagten unbegrenzten Liefermenge von Biontech.

Es sei zwar richtig, den vorhandenen Moderna-Impfstoff für die Corona-Impfungen einzusetzen, denn er sei „hochgradig wirksam und für alle Bürgerinnen und Bürger über 30 Jahren uneingeschränkt geeignet“, heißt es vom **Berufsverband der Deutschen Internistinnen und Internisten (BDI)**. „Es ist für mich aber unbegreiflich, wie planlos und unüberlegt Herr Spahn entschieden hat, den Biontech-Impfstoff für die Arztpraxen zu rationieren. Der zusätzliche organisatorische Aufwand, der damit in den Praxen anfällt, ist enorm und bremst unsere Arbeit aus“, sagt BDI-Präsidentin Christine Neumann-Grutzeck.

Viele Praxen hätten bereits bis Ende Januar ihre Patientinnen und Patienten zur Booster-Impfung mit Comirnaty einbestellt. Durch eine Kontingentierung müsse die gesamte Planung nun korrigiert werden. „Das ist ein enormer logistischer Aufwand, weil unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter alle Patienten kontaktieren und über die Änderung informieren müssen. Zudem kommt der Moderna-Impfstoff in anderen Vialgrößen – 10 beziehungsweise 20 statt 6 –, sodass auch die Termine entsprechend angepasst werden müssen. In Anbetracht der Tatsache, dass die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und die MFAs seit Monaten am Limit arbeiten, ist dieser Zusatzaufwand eine echte Zumutung“, sagt Neumann-Grutzeck.

Zudem löse Spahns „Zick-Zack-Kurs“ massives Misstrauen bei den Patientinnen und Patienten aus, welches die Ärzteschaft in zeitaufwendigen Gesprächen nun abbauen müsse.

Spahn: Es ist genug Impfstoff da

Unterdessen bemüht sich der geschäftsführende Bundesgesundheitsminister weiter, Vorbehalte gegen das Vakzin von Moderna für Booster-Impfungen zu zerstreuen. „Moderna ist ein guter, sicherer und sehr wirksamer Impfstoff“, sagte Spahn am Montag in Berlin. Zugleich wies er darauf hin, dass viele Auffrischungsimpfungen auch künftig mit dem bei vielen Bürgern bevorzugten Impfstoff von Biontech vorgenommen werden.

Der CDU-Politiker sagte, allein an diesem Montag und Dienstag gingen 6 Millionen Biontech-Dosen aus den Lagern in die Versorgung. In den Folgewochen seien es jeweils 2 bis 3 Millionen Dosen. Bis zum Jahresende stünden insgesamt 24 Millionen Dosen zur Verfügung. „Wenn wir also davon ausgehen, dass wir 25 bis 30 Millionen Auffrischungsimpfungen bis zum Jahresende machen wollen, dann wird ein großer Teil dieser Impfungen wenn gewünscht auch mit Biontech stattfinden können.“

Biontech prüft Lieferung zusätzlicher Dosen

Zusätzlich seien von Moderna in den Lagern aktuell 16 Millionen Booster-Dosen Impfstoff verfügbar. Bis zum Jahresende seien es bis zu 26 Millionen Dosen. „Es ist genug Impfstoff für alle anstehenden Impfungen da. Und beide Impfstoffe wirken“, betonte Spahn.

Er räumte ein, dass die Umstellung in den Arztpraxen und Impfzentren „vielen zusätzlichen Aufwand und auch Stress bedeutet“. Er verstehe auch den Ärger von Ärztinnen und Ärzten. Arbeitsabläufe müssten umgestellt werden, zudem sei zusätzliche Überzeugungsarbeit zu leisten. „Das weiß ich und das bedauere ich auch.“ Wichtig sei: „Es ist genug Impfstoff für alle anstehenden Impfungen da. Und beide Impfstoffe wirken.“

Derweil kündigte das Unternehmen Biontech am Montag an zu prüfen, ob es mehr Impfstoff ausliefern könne als bisher vereinbart. „Wir prüfen aktuell, ob und wenn ja, wie viele Dosen wir kurzfristig und zusätzlich zu den vertraglich vereinbarten liefern könnten“, sagte Biontech-Sprecherin Jasmina Alatovic der Deutschen Presse-Agentur in Mainz.

BDI

„Wir brauchen verlässliche Impfstoffkapazitäten für die Praxen“

Der Berufsverband Deutscher Internistinnen und Internisten fordert die Ampel-Koalition auf, ausreichend Impfstoff sicherzustellen. Darüber hinaus unterstütze man sowohl eine einrichtungsbezogene als auch eine allgemeine Impfpflicht.



Die Praxen brauchen eine reibungslose Impfinfrastruktur, sagt BDI-Chefin Neumann-Grutzeck.

©änd-Archiv

Der Verband begrüße die Pläne der Ampel-Koalition, die Impfgeschwindigkeit zu steigern. „Aus unserer Sicht muss jetzt zuallererst die Verfügbarkeit von ausreichend Impfstoff für die ärztlichen Praxen sichergestellt werden. Viele niedergelassene Kolleginnen und Kollegen bekommen immer noch nicht die bestellten Impfstoffmengen oder unterliegen Rationierungen“ sagte BDI-Präsidentin Christine Neumann-Grutzeck am Montag. Die Logistik müsse zuverlässiger werden.

Entsprechend kritisch sieht Neumann-Grutzeck deshalb auch die Pläne der Ampel-Koalition, zusätzliche Impfberechtigte in die Impfkampagne einzubeziehen: „Unter den aktuellen Bedingungen halten wir das überhaupt nicht für zielführend.“

Zwar benötige man niedrigschwellige Impfangebote. „Aber bevor wir den vorhandenen Impfstoff auf noch mehr Stellen verteilen, wo er dann gegebenenfalls nicht zum Einsatz kommt, sollten wir erst einmal die Lieferungen an die bestehende Infrastruktur, das heißt Arztpraxen und

Impfzentren, sicherstellen und ausbauen. Alles andere ist purer Aktionismus“, kritisiert die BDI-Chefin.

Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte würden das Impftempo gerne weiter steigern. „Dafür benötigen wir jedoch eine reibungslose Infrastruktur.“

Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte arbeiteten seit Monaten am Limit. Diese Situation sei untragbar. Es sei eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, diesen Zustand zu beenden. Neumann-Grutzeck. „Deswegen unterstützen wir nicht nur das Vorhaben der Ampel-Koalition für eine einrichtungsbezogene Impfpflicht, sondern werben als BDI ebenso für eine allgemeine Impfpflicht gegen Covid-19.“

„Reines Ablenken vom Orga-Chaos!“

Impfende Tierärzte und Apotheker? Für BDI-Präsidentin Christine Neumann-Grutzeck ist das ein Ablenkungsmanöver der Politik. Es mangle nicht an impfwilligen Praxen. Das Problem in der aktuellen Corona-Impfkampagne ist das Organisationschaos.

Das Interview führte Rebekka Höhl

Ärzte Zeitung: Frau Neumann-Grutzeck, die Bundesregierung hat das Ziel ausgerufen, bis Ende des Jahres noch einmal 30 Millionen Corona-Impfungen – inklusive Booster-Impfungen – schaffen zu wollen. Wie nehmen Sie als Ärztin, die mitten im Impfgeschehen steckt, die zugehörige Impfkampagne wahr? Christine Neumann-Grutzeck: Wir wollen das gerne mit aller Kraft unterstützen. Wir sehen aber an ganz vielen Stellen, dass uns beim Impfen immer wieder Steine in den Weg gelegt werden. Was mir fehlt, ist eine wirklich gute Kommunikation – mit den Praxen; mit den Menschen, die das vor Ort umsetzen.

bleiben wir bei den Stolpersteinen: Kann man denn als Ärztin, die mit impft, die Diskussionen um Rationierungen des Impfstoffes überhaupt noch ertragen?

Das ist das ganz, ganz große Problem. Offenbar weiß die Politik nicht, welchen enormen Aufwand in den Praxen entsteht, wenn man seine Impfstoffmengen bestellt und dementsprechend auch die Patientinnen und Patienten für die Folgewoche einstellt. Und dann heißt es plötzlich kurz vor Ende der Vor-Impfwoche: Ach nee, jetzt bekommt ihr den Impfstoff doch nicht. Und wir müssen wieder alles umorganisieren. Das Grundproblem bei der Corona-Impfung, die wir wirklich gerne unseren Patienten zukommen lassen, ist immer wieder dasselbe: das umständliche System der Bestellung und die absolute Unzuverlässigkeit der zugeteilten Impfstoffmengen.

Also ja, zu einem Zeitpunkt, zu dem man plant, 30 Millionen Impfungen bis Weihnachten durchzuführen, sind solche Rationierungsdiskussionen kaum noch zu ertragen.

Wird mit solchen Impfstoff-Diskussionen nicht auch viel Vertrauen zerstört? Oder anders gefragt: Wiederholt sich hier jetzt der AstraZeneca-Effekt?

Da haben Sie völlig recht. Wir haben ja mit Comirnaty[®] von BioNTech/Pf-

Christine Neumann-Grutzeck

■ **Berufspolitik:** seit September 2020 Präsidentin des Berufsverbandes Deutscher Internisten und Internisten e.V. (BDI), zuvor bereits Mitglied im BDI-Vorstand und ab Mai 2019 1. BDI-Vizepräsidentin, seit März 2018 zudem 2. Vorsitzende des Marburger Bund e.V. Landesverband Hamburg

■ **Ausbildung/Weiterbildung:** Studium der Humanmedizin an der Medizinischen Universität zu Lübeck und Universität Hamburg, seit 2009 Fachärztin für Innere Medizin, 2017 Diabetologin DDG; 2018 Zusatzbezeichnung Diabetologie Ärztekammer Hamburg

■ **Aktuell tätig** in der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Hamburg Harburg

Hören sie das Gespräch auch als Podcast: www.aerztezeitung.de/Podcasts/



zer und Spikevax[®] von Moderna zwei sehr gute mRNA-Impfstoffe, die jetzt zum Boostern geeignet sind. Durch die Tatsache, dass nun aber öffentlich gesagt wird, ihr bekommt weniger BioNTech und müsst Moderna nehmen, erscheint es für die Patientinnen und Patienten so, als würden sie jetzt den schlechteren Impfstoff erhalten. Weil man den ja anscheinend an den Mann bringen muss.

Wir wissen alle, wie viel Vertrauen in die AstraZeneca-Vakzine im vergangenen Jahr gekostet hat – das hängt uns ja immer noch nach. Man hätte eine viel bessere Kommunikation an dieser Stelle wählen können. Man hätte etwa darstellen können, dass es vielleicht sogar vorteilhaft ist, wenn man primär mit BioNTech geimpft worden ist und dann mit Moderna auffrischt. Die Daten gibt es ja.

Ich habe letzte Woche einen Patienten gehabt, der auf die Impf-Aufklärungsbögen mit der Hand dazugeschrieben hat, „ich nehme aber noch BioNTech“. Dieser Patient weiß wahrscheinlich gar nicht, warum er das gemacht hat. Eine solche Unsicherheit hätten wir uns ersparen können, wenn man das ein bisschen klüger kommuniziert hätte.

Themenwechsel: Gerade erst haben Bundestag und -rat für Beschäftigte in Gesundheitseinrichtungen, also auch in Praxen und Kliniken, eine Corona-Impfpflicht beschlossen. Wie werten Sie diesen Schritt, auch als Verband?

Das Tragische ist, dass wir das überhaupt brauchen. Wer in diesen Berufen arbeitet und sich in den verschiedenen Einrichtungen auch um gefährdete Patientinnen und Patienten kümmert, sollte sich von sich aus impfen lassen. Das gehört einfach dazu. Ich bin traurig, dass wir diesen Schritt brauchen, aber es scheint doch zu viel Personal zu geben, das sich nicht hat impfen lassen. Insofern haben wir uns im BDI nach langer Diskussion entschlossen, die Impfpflicht zu unterstützen. Weil wir die Sicherheit der Bevölkerung im Vordergrund sehen.

Mit dem Impfpräventionsgesetz wurde ja nicht nur die Impfpflicht eingeführt. Zumindest Übergangsweise sollen nun auch Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte in

die Impfkampagne einbezogen werden. Was halten Sie davon?

Ich halte es eher für eine Scheindiskussion, die da aufgemacht wurde und ein Ablenken von dem Organisationschaos. Es scheitert ja nicht daran, dass es nicht genügend impfbereite Ärzte gibt, sondern es scheitert an ganz vielen Stellen an genau diesem Organisationschaos, dazu gehört auch das Rationieren von Impfstoffen.

Wie zielführend soll das sein, wenn wir es im Moment nicht einmal schaffen, die Praxen ordnungsgemäß und ausreichend mit dem Impfstoff, den sie bestellt haben, zu versorgen, parallel dazu aber sagen, wir bauen jetzt noch verschiedene neue Stellen auf, an denen geimpft werden soll. Wir sollten erst einmal dafür sorgen, dass die, die impfen können und hier wirklich viel Erfahrung mitbringen, mit Impfstoff versorgt werden, anstatt den knappen Impfstoff auf mehr Stellen zu verteilen, mit der Gefahr, dass vielleicht überall Reste liegen bleiben.

Zum anderen sollte derjenige, der impft, auch mit möglichen Impfkomplicationen klarkommen. In der Apotheke kann ich mir das ehrlich gesagt nicht vorstellen.

Auch ein Thema ist ja die Ausweitung der Impfung auf die Kinder. Wie sehen Sie das, macht das Sinn, oder sollten wir uns nicht erst einmal auf die Erwachsenen fokussieren?

Ich bin keine Kinder- und Jugendärztin, deshalb würde ich mich bei der Beurteilung der Sinnhaftigkeit einer Impfung für Kinder und Jugendliche ein Stückweit zurückhalten.

Was ich aber sehe, ist, dass Kinder und Jugendliche in der Pandemie viel gelitten haben. Sie mussten eine ganze Menge aushalten – auch um die Älteren zu schützen. Wenn also die Impfung in den jüngeren Altersgruppen nur stattfinden muss, weil die Älteren sich nicht ausreichend haben impfen lassen, dann finde ich das hoch problematisch. Das vorrangige Ziel sollte sein, dass alle Erwachsenen sich impfen lassen. Und man dann schaut, ob es noch notwendig ist, Kinder und Jugendliche zu impfen.

Anders sieht es aus, wenn es zum Schutz der Kinder ist. Die STIKO empfiehlt die Impfung der Fünf- bis Elfjährigen ja dann, wenn Vorerkrankungen vorliegen.

Für viel Unmut in den Praxen hatte auch die tägliche Corona-Testpflicht aus dem Infektionsschutzgesetz gesorgt. Diese hat der Bundestag nun wieder abgeschwächt. Wie fern ist Politik mit solchen Regelungen vom Praxisalltag?

Völlig. Da sind wir wieder beim Thema vom Anfang unseres Gesprächs.

Ich glaube, die politischen Entscheidungen wissen gar nicht, was man in einer Arztpraxis den ganzen Tag macht. Und auch nicht, dass wir nach nunmehr fast zwei Jahren Pandemie alle am Limit dessen sind, was man noch leisten kann – und das betrifft das gesamte Team. Wenn man dann vom einen auf den anderen Tag hört, morgen früh müssen alle getestet werden – und das auch noch zu einem Zeitpunkt, zu dem gerade die Tests ausgehen und es schwierig wird, das notwendige Material zu besorgen – beschleicht einen schon das Gefühl, hier wurde etwas aus dem Elfenbeinturm heraus entschieden. Das ist einfach so fern von der Realität. Zumal offensichtlich auch niemand den Zeitaufwand im Blick hatte, den es braucht, um morgens ein komplettes Team durchzutesten.

Das empfinde ich als mangelnde Wertschätzung gegenüber dem, was in den Praxen geleistet wird.

Damit haben Sie das nächste Stichwort gegeben: mangelnde Wertschätzung. Wir haben in der Pandemie immer wieder gehört, wie belastet die Pflege ist. Die MFA liefen dabei gefühlt immer unter dem Radar der Öffentlichkeit und der Politik. Warum ist das so. Und wäre eine Corona-Prämie nun das richtige Signal?

Ja, wenn ich das wüsste. Die meisten Corona-Patienten sind ja ambulant versorgt worden. Die Abstriche sind in den Praxen gemacht worden. Im letzten Jahr hatten wir in den Praxen keine Masken, keine Schutzausrüstung. Das ist anscheinend alles vergessen worden.

Wir haben ganz unbestritten eine hohe Belastung für das Pflegepersonal. Das möchte ich mitnichten runterreden. Aber wir haben durch die Bank auch eine extrem hohe Belastung der MFA. Die wirklich alles mitgemacht haben. Die jetzt auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten Impfungen durchführen. Es tut einem richtig weh, dass das nicht wahrgenommen wird. Ein Corona-Bonus für die MFA wäre wichtig. Natürlich ersetzt so eine Prämie nicht Lebenszeit und kann auch nicht alles ausgleichen, aber es wäre wirklich ein wertvolles Zeichen.

Nun haben wir ja einen neuen Gesundheitsminister. Was sollte dieser denn aus Ihrer Sicht in Sachen Corona-Impfkampagne besser bzw. anders machen?

Wichtig wäre eine gute Kommunikation in die Öffentlichkeit hinein, die uns das Leben in den Praxen nicht schwerer, sondern leichter macht. Und als zweites: eine zuverlässige Organisation rund um die Impfstoffe.

„ÄRZTETAG“ DER PODCAST AUF AERZTEZEITUNG.DE

© PRIVAT | BICKEL



Hören, wer wichtig ist

www.aerztezeitung.de/podcasts/

„Der logistische Aufwand ist riesig“



Ärzte impfen, was das Zeug hält – aber häufig werden sie vom fehlenden Impfstoff ausgebremst. **Apotheker Leif Harmsen** aus Hofheim,

erläutert, wie die Logistik der Bestellung funktioniert und wie Ärzte trotzdem große Corona-Impfaktionen vorbereiten können.

Drängen MVZ Ärzte aus der Versorgung?



MVZ in Investorenhand statt Freiberufler in Praxen: Dieses heikle Thema treibt Ärzte immer wieder um. Wie dringlich das Problem ist, erläutert **KVB-Chef Dr. Wolfgang Krombholz** im Podcast. Er sagt auch, welche Auswege aus dem Dilemma er sich vorstellen kann.

So steht es um HIV in Deutschland



Der 1. Dezember ist seit 1988 Welt-Aids-Tag. Welche Erfolge Deutschland in der Eindämmung der HIV-Pandemie vorweisen kann und wo noch Schwierigkeiten liegen, erläutert **HIV-Spezialist Dr. Markus Bickel**. Er ist in diesem Feld seit über 20 Jahren tätig.

Wir danken dem gesamten Praxisteam für das außerordentliche Engagement auch unter den schwierigen und herausfordernden Bedingungen der Coronapandemie. Ohne dieses Team wäre eine so große Impfkampagne in unserer Praxis nicht möglich gewesen!

Die Ärztinnen und Ärzte der Diabetologischen Schwerpunktpraxis Harburg, Hamburg

Ohne Euch wäre die Impfkampagne nicht möglich



DANKE - Eure Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit!



Praxisteam von Claudia Kahle und Dr. Antje Pauly © PRIVAT

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Celle, Claudia Kahle und Dr. Antje Pauly

Danke, tolles Team!

Martina Thiele mit Team © PRIVAT



Danke an mein engagiertes tolles Team: Christiane Witt, Steffi Fiege und Birgit Degenhardt.

Dr. med. Martina Thiele, Baunatal

DANKE an meine „Mädels“!

Mehr geht nicht! DANKE!



Thomas Perau © PRIVAT

Hausarztpraxis Thomas Perau, Neustadt am Rübenberge

Ohne MFA? Niemals möglich!

Ein Hoch auf unser MFA-Team!
Ohne euch wäre das niemals möglich gewesen!



Praxisteam der Hausarztpraxis Alsenstraße © PRIVAT

Es bedanken sich die Ärzte und Ärztinnen der Praxismgemeinschaft Alsenstraße in Hamburg: Andreas Voigt, Dr. Katrin Banhart, Dr. Felix Fabel, Iris Liebmann, Stefan Wirth, Janika Lewandowski-Adhikari, Lydia Rosinger und Niklas Helling

Tausend Dank an unser MFA-Team, das sich von Beginn der Pandemie an, in herausragender Weise unter Einsatz der eigenen Gesundheit für die Bekämpfung der Pandemie eingesetzt hat. Bis an und über die eigene Belastungsgrenze hat das Team inzwischen fast 10 000 Impfungen mit uns Ärztinnen gemeinsam durchgeführt. Auch die Abstriche für Infektpatient*innen und das Eröffnen und Betreiben der Fieberambulanz letztes Jahr, wäre ohne unser MFA-Team nicht möglich gewesen! Neun von zehn COVID-Patient*innen werden nach wie vor ambulant versorgt, insbesondere von Hausarzt*innen und ihren MFA-Teams. Die Wertschätzung der Politik und die öffentliche Aufmerksamkeit für die großartige Leistung ist längst überfällig.

Fast 10 000 Impfungen!



Naomi Anan, Andrea Gerwinat, Petra Catinella, Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth, Dr. Zümrüt Korkmaz, Tanja Laukel, Sonia Paumer © PRIVAT

Gemeinschaftspraxis Prof. Dr. Nicola Buhlinger-Göpfarth und Dr. Eleonore Fritz, Pforzheim

Ohne die richtigen Komplizen wird's nix



Praxisteam Tholen © PRIVAT

Danke, danke, danke ... Ich finde keine Worte, euch meinen tiefsten Dank auszudrücken. Bei uns ist das so, wie bei einem Banküberfall: Ohne die richtigen Komplizen wird's nix! Schön, dass ich euch habe!

Elena Tholen, Allgemeinmedizinerin, Lorup

Zu selten wertgeschätzt

Liebe Wiebke, Tina, Martina, Carola, Jana und Fine: Danke für euer tägliches Engagement für unsere Patienten! Es wird nicht oft genug wertgeschätzt, was ihr leistet, noch viel mehr seit der Pandemie. Ich möchte mir gar nicht vorstellen, wie es ohne unsere MFA in den Praxen und im Gesundheitswesen aussehen würde. Schön, dass ihr da seid!



Zsuzsanna Weis, Hausarztpraxis Weis, Ilimmünster © PRIVAT

Hochachtung!

Tausend Dank für die Kraft, die Sie in der Pandemie für die Versorgung der Bevölkerung im südlichen Weimarer Land aufbringen.
HOCHACHTUNG!

Dipl.-Med. Susanne Brinkmann, Dipl.-Med. Kirsten Schmidt, Dr. med. Ulf Zitterbart, Gemeinschaftspraxis Kranichfeld



Praxisteam und Ärztinnen der Gemeinschaftspraxis Kranichfeld © ZITTERBART

Ein tapferes, geduldiges, fittes, einfach fantastisches Praxisteam



Praxisteam Jacob&Sostmann © PRIVAT

Liebes unglaublich starkes, schlaues, freundliches, lustiges, tapferes, geduldiges, fittes, einfach fantastisches Praxisteam! Wir sind so dankbar für Euren unermüdlichen Einsatz für unsere PatientInnen und unsere Praxis! Danke!

Lotta Jacob und Bernd Sostmann mit Roya Konrath und Simone Meinecke (ÄiW), Praxis für Allgemeinmedizin, Melsungen

Nie die gute Laune und Herzlichkeit verlieren



Team der Hausärztinnenpraxis Bülowstraße © PRIVAT

Wir danken unseren großartigen Medizinischen Fachangestellten, die sich seit Beginn der Pandemie allen neuen Herausforderungen stellen – sei es in den Infektsprechstunden, beim Impfen oder im sonst auch schon anstrengenden Praxisalltag –, die nie die gute Laune und Herzlichkeit verlieren, uns Ärztinnen immer unterstützen

und den Streß nie unsere Patient:innen spüren lassen. Nicki, Amira, Berfin, Kim und Ann-Kathrin – Ihr seid toll, wir sind unendlich dankbar, dass wir so ein wunderbares MFA-Team haben!
Eure Ärztinnen Katrin Müller, Dr. Anne Rensing, Kathrin Wildermann, Hausärztinnen in der Bülowstraße, Berlin

Die Pandemie - eine große Herausforderung für die Praxisteams

Eine Hommage an unsere Praxismitarbeiter:Innen.

Im Zusammenhang mit dem ersten Auftreten von Infektionen durch das neuartige SARS-CoV-2-Virus hätte niemand daran geglaubt, dass sich diese Infektionskrankheit zu einer Pandemie solchen Ausmaßes entwickeln würde. Langsam begann der Anstieg der Häufigkeit der Infektionen – typisch für eine exponentielle Entwicklung. Ebenso langsam stieg die Inanspruchnahme der Praxen. Waren es zu Beginn vor allem Ängste, die die Menschen beunruhigten, traten schnell die ersten ernst zu nehmenden Symptome auf, gefolgt von den bestätigenden Diagnosen: SARS-CoV-2-positiv! Praxen mussten ihre gewohnten Abläufe ändern, Infektionsschutzpläne aufstellen, Patientenwege neu organisieren und die Praxisorganisation komplett umstrukturieren. Auch die Einführung einer Infektionssprechstunde war in vielen Praxen notwendig. Vor allem aber mussten die Patientinnen und Patienten entsprechend informiert und auch durch die neuartige Praxisorganisation geführt werden. Die geänderte Terminplanung musste vermittelt werden, Zusatz- bzw. Sonder-

sprechstunden wurden notwendig. Letzteres stellte auch eine besondere Zusatzbelastung für unsere Praxismitarbeiterinnen und -mitarbeiter dar. Für diese bedeutete die Pandemie nicht nur einen erhöhten zeitlichen Einsatz, der nur mittels Überstunden zu bewältigen war, sondern eben auch einen erhöhten emotionalen Einsatz und einen notwendigerweise erweiterten Infektionsschutz. All die pandemiebedingten Zusatzaufgaben wurden von unseren MFA organisiert und bewältigt – und das unter den erschwerten Bedingungen der ständigen Infektionsgefahr. Für diesen bedingungslosen Einsatz im Interesse einer optimalen Patientenversorgung unter einer hohen Infektionsgefahr sind wir, Ärztinnen und Ärzte, ebenso wie Patientinnen und Patienten unseren Praxismitarbeiterinnen zu höchstem Dank verpflichtet. Dank gilt natürlich auch ihren Familien, die dies teils mit großer Geduld ertragen haben. Neben einem herzlichen Dankeschön gelten Ihnen auch unsere besten Wünsche für ein harmonisches Weihnachtsfest, Gesundheit und Wohlergehen im neuen Jahr.

Peter Schlüter

Das beste Team der Welt!



Team Hausarztpraxis Volksdorf © PRIVAT

Ein herzliches Dankeschön an das beste Team der Welt für euren großartigen Einsatz! Ohne Eure Hilfe hätten wir das nie geschafft. Zu dem besten Team gehören: Jessica Petersen, Jana Steußloff, Liana Franz, Mélanie Ingwersen, Saskia Jaeger sowie unsere Kollegen Brigitte Rüther, Dr. Barbara Hempel, Dr. Dr. Ben Niedergassel und Philipp Grosser aus der Hausarztpraxis Volksdorf von Dr. Björn Pary und Dr. Julia van de Bergh.

Hausarztpraxis Volksdorf, Hamburg

Wir danken unseren Medizinischen Fachangestellten von ganzem Herzen!

Moritz Eckert & Henning Poppe, Hausärzte, Herzberg am Harz

Unermüdlich im Einsatz



Danke an unser MFA-Team für den unermüdlichen Einsatz!

Hausarztpraxis am Bahnhof Winsen, Dres. med. Doris Hoffmann, Kristina Spöhrer, Christiane Radt

Aljoscha Gottwald, Dr. med. Kristina Spöhrer, Dr. med. Doris Hoffmann, Dr. med. Christiane Radt © PRIVAT

Auch bei Pandemie ziehen wir unsere Weihnachtsfeier-Challenge durch. Wir lassen uns die Laune nicht vermiesen!!! Und ganz besonders danken wir unserem Team für das, was ihr Unglaubliches seit zwei Jahren leistet und gerade jetzt wieder leistet.

Nicht die Laune vermiesen lassen



Team Praxis Bernau bei der Weihnachtsfeier © PRIVAT

Praxis für Familienmedizin, Dr. Iris Bernau und Ruben Bernau, Hambergen

Ohne Euch wäre alles nix!



Praxisteam mit Thorsten Kleinschmidt © PRIVAT

Ohne Euch wäre alles nix! Vielen Dank für Euren unermüdlichen, geduldigen und oft übermenschlichen Einsatz. Ihr seid die Besten!

Praxis Dr. med. Thorsten Kleinschmidt, Braunschweig

Teamegeist und überdurchschnittlicher Einsatz

In der nun fast zwei Jahren anhaltenden Pandemie haben Medizinische Fachangestellte und Vertragsärzte einen immensen Beitrag zur Eindämmung der Krise geleistet. Sei es bei der Durchführung von Untersuchungen in eigener Praxis oder MVZ, den Aufbau von Abstrichzentren und später den Impfzentren oder bei der Steuerung von Patienten mit und ohne typische Symptomatik. Der Umgang mit fordernden, teilweise auch aggressiven Patienten, die Verwaltung von Mangelzuständen bei der Beschaffung von Schutzmaterial oder Impfstoffen haben Ärztinnen, Ärzte und Mitarbeiter*innen bis an den Rand totaler Erschöpfung gebracht. Dass es dennoch gelang, den größten Teil der Aufgaben zu bewältigen, ist dem Teamegeist in den Praxen und einem größtenteils überdurchschnittlichen Einsatz der MFA zu verdanken. Dafür gebührt gerade unseren Angestellten höchste Anerkennung. Ähnlich wie die Beschäftigten in der Pflege haben die Medizinischen Fachangestellten einen Corona-Sonderbonus für ihr unermüdliches Engagement verdient – diese Forderung geht an die neue Bundesregierung. Gleichzeitig verbindet sich damit die Hoffnung, im nächsten Jahr die Pandemie-Eindämmung voranzubringen und uns allen ein Corona-freies Arbeiten zu ermöglichen.



Dr. Ivo Grebe mit seinem Team © PRIVAT

Dr. med. Ivo G. Grebe, Facharzt für Innere Medizin, MVZ Aachen-Zentrum

Ohne MFA nicht zu bewältigen



Liebe MFA, wir danken Euch, dass Ihr einen so tollen Job macht! Ohne Euch wäre die Pandemie nicht zu bewältigen! Euer Ärzteteam der Praxis Dr. Bullerkotte in Schulenburg

Dr. med. Axel Bullerkotte, Dr. med. Christine Lattmann-Schulze, Andrea Schwiegershausen, Pattensen

Die Besten!



Team der Praxis Curslack in Hamburg © PRIVAT

Ihr seid die Besten! Wir sagen ganz doll DANKE! Martina, Anja, Kathrin, Claudia

Praxisgemeinschaft Dr. Anja Bommersheim-Klie und Martina Vogler, Hamburg

Arbeiten bis zur Erschöpfung

Wir sind überwältigt von dem unglaublich engagierten Einsatz unserer Mitarbeiterinnen in dieser schwierigen Zeit. Ganz selbstverständlich arbeiten sie bis zur Erschöpfung. Ganz lieben Dank dafür, sagen Eure begeisterten Chefs!



Jörg Hoins und Petra Maikranz © PRIVAT

Ortsübergreifende Gemeinschaftspraxis Petra Maikranz, Celle, und Jörg Hoins, Faßberg

Auf unsere MFA konnten wir uns in all den anstrengenden und fordernden Pandemienmonaten immer verlassen – auch bei unseren Impfaktionen (Foto). Ganz herzlichen Dank dafür – nur mit Euch zusammen sind wir ein tolles Team!

Dres. Markus Beier, Harald Graf und Christine Mattonet

Hausarztzentrum Dr. Beier, Dr. Graf und Dr. Mattonet

Danke für alles!



Danke an das Team EBV für alles, was ihr geleistet habt!

Hausarztpraxis Drs. Anne Ebinger, Corina Vogler, Matthias Bäuerle, Weinsberg

Tausende Abstriche, unzählige Impfungen

DANKE AN DIE MFA – die Seele unserer Praxis! Für tausende PCR-Abstriche, unzählige Impfungen und vor allem für Eure grenzenlose Empathie, Geduld und Euer unermüdliches Engagement. Ein ganz herzliches Dankeschön für Eure Einsatzbereitschaft und für Euer ganz großes Herz zum Wohle unserer Patienten!



Praxisteam und Thomas Mundt © PRIVAT

Dr. med. Thomas Mundt, Delitzsch

Für das beste Team ever!

Danke für eure grandiose Einsatzbereitschaft, für den wunderbaren Zusammenhalt in schweren Zeiten und für euren Humor.



Frau Endlichhofer, Frau Giang, Frau Feek, Frau Rabe, Herr Kläs, Frau Beckmann, Frau Thimm, Frau Gschwend, Frau Mies © PRIVAT

Hausarztpraxis Jenfeld, Dr. med. Christine Gschwend, Theda Mies, Gregor Kläs, Hamburg





An alle ein Dankeschön, die im Kampf gegen die Pandemie tagtäglich im Einsatz sind. Ihr helft in der Versorgung, unterstützt und rettet Leben, das verdient den größten Respekt. Wir, vom Diabetesteam Dr. Tews + Kollegen, bedanken uns dafür, dass Ihr da seid.

Dr. Dietrich Tews, Facharzt für Innere Medizin, Diabetologe DDG, BAG Diabeteszentrum Dr. Tews und Partner, Gelnhausen

Ohne Euch wäre alles nichts



Team der Praxis Untermenzing an Sonntagen © PRIVAT

Danke! Dass Ihr so zuverlässig mit uns an einem Strang zieht! Nicht nur an Sonntagen. Ohne Euch MFA mit Eurer Fachkenntnis, Eurer Ausdauer, Eurem Multitasking, ... wäre alles nichts!

Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dorit Maoz, Dr. med. Elke Rennefeld und Dr. med. Josef Steckenbiller, München

Danke für Eure Geduld

Danke für Eure Geduld, jedes freundliche Wort am Telefon und Euren unermüdlichen täglichen Einsatz, den die Politik leider überhaupt nicht würdigt. Unsere Mitarbeiterinnen: Daniela Aumann, Hedwig Südkamp, Tanja Manasterni, Karin Richter

Hausarztpraxis Dr. med. Wibke Lochen, Bakum

Unermüdlicher Einsatz



Praxisteam MVZ Primedus, Bad Kösen © PRIVAT

Wir möchten uns herzlichst bei unseren MFA für ihren unermüdlichen, motivierten, ausdauernden und überdurchschnittlichen Einsatz bedanken, den sie nicht erst seit der Pandemie, aber besonders seither, täglich unter Beweis stellen! Danke auch an Ute B., Peggy T. und Peggy H., die auf dem Bild leider fehlen.

Dr. med. Jörg Willi Rehwald und Dr. med. Franziska Charrier, Fachärzte für Allgemeinmedizin, MVZ Primedus GmbH, Bad Kösen, sowie Dr. med. Jana Henße, Geschäftsführung

Den Spaß am Job nicht verloren



Koca, Stewien und Team © PRIVAT

Gerne möchten auch wir uns bei unseren tollen MFA bedanken, die die Pandemie jederzeit mit all Ihren (auch politischen) Unzulänglichkeiten ertragen. Unser Team hat eine Glanzleistung an Arbeit

hingelegt und dabei den Spaß an diesem Job nicht verloren. Unser Team: Carina Fahrenkrog, Kathrin Gaulke, Asena Kantar, Jaqueline Thiem, Samira Sali.

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis Dr. med. Turgut Koca / Ulrike Stewien, Hamburg

Eine Wucht!



Dres. Holztüter © PRIVAT

Vielen Dank an Katharina für ihren vollen Einsatz, weshalb nicht nur die Patienten sagen, dass sie „ne Wucht“ ist. Aleyna, unsere Auszubildende ist hoch motiviert und durch nichts aus der Ruhe zu bringen. Unsere Seniorin Sabine muss eigentlich nicht mehr arbeiten, lässt aber weder die Patienten noch uns im Stich! Toll, dass Julia uns im Hintergrund aus der Elternzeit unterstützt. Ein riesengroßes Danke, dass es Euch gibt!

Eure Rainer und Sina, Praxis Dres. Holztüter, Hamburg

Nervenstarker Einsatz

Danke für euren nervenstarken, unermüdlichen Einsatz!



© PRIVAT

Gemeinschaftspraxis Ralf Lübben und Kai Weigand, Kassel

Danke!

Danke, dass Ihr auch diesen politisch gemachten Stress aushaltet!



Ärzte Giesecking, Braun und Roleder © PRIVAT



Team der Praxis am Weidenweg © PRIVAT

Praxis am Weidenweg, Dr. Carsten Giesecking, Anja Braun, Dr. Bernd Roleder, Müden/Aller